

The background of the slide is a light blue, stylized botanical illustration. It features various plant elements such as leaves, stems, and seed pods, rendered in a clean, line-art style. The illustration is centered around a white rectangular area that contains the main text.

SCHAFFUNG INKLUSIVER AMBULANTER STRUKTUREN

Ziele

Die Verlegung von 5 Menschen pro Jahr – über eine Laufzeit von 3 Jahren – also insgesamt 15 Menschen gegen ihren Willen in geschlossene Heime oder Pflegeheime verhindern

Aus Verpflichtung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Kreis Mettmann „niemanden wegen der Schwere seiner Erkrankung auszuschließen“ wollten wir gelebte regionale Praxis machen

- **Dazu sollten inklusive Strukturen vor Ort entstehen und die Zusammenarbeit der 4 regionalen SPZ sowie weiterer Hilfesysteme verbessert und intensiviert werden.**
- **Die Zusammenarbeit mit der LVR-Klinik, auch der forensischen Abteilung sollte verbessert werden.**
- **Angehörige und Peers sollten ebenso einbezogen werden, wie die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde, die örtliche Verwaltung und Politik**
- **Ganz wichtig schien es uns, die Zugänge zum Versorgungssystem für die Betroffenen so niederschwellig, wie eben möglich zu gestalten. Die Hilfeplanung stellte aus unserer Sicht zu hohe Anforderungen an besonders schwer erkrankte Menschen.**

◦

Methoden

- **Beantragung einer zusätzlichen Personalstelle zur voraussetzungsfreien Begleitung der Klientel (keine Beantragung von Fachleistungsstunden)**
- **Schaffung von Ruhe- und Orientierungsplätzen 24/7h Rufbereitschaft für die Zielgruppe, Angehörige und ein Bürgertelefon**
- **Einbeziehung der Mitarbeitenden, BR**
- **Einführung eines Solidaritätsgeldes für Bürger*innen, die kleine Aufgaben zur Sicherstellung des sozialen Friedens in der Nachbarschaft der Zielgruppe übernahmen**

Methoden

- **Teilnahme an Quartiersentwicklungsprojekten der Städte Langenfeld und Monheim**
- **Gründung von regionalen runden Tischen mit dem Fokus auf die Zielgruppe**
- **Organisation gemeinsamer Fortbildungen für Profis aus: Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe, Jugendhilfe, Altenhilfe und Psychiatrie**
- **Kommunikation über eine eigene Website**

Maßnahmen

- **Das Projekt wurde im GPV Kreis Mettmann vorgestellt, beraten und fand eine breite Unterstützung**
- **Gründung einer Arbeitsgruppe „schwer erreichbare Klienten“, die allen Profis aus dem Kreisgebiet, den Sozialpsychiatrischen Diensten und allen gesetzlichen Betreuer*innen offenstand. Angehörige und Peers waren gesetzte Mitglieder der AG.**
- **Regelmäßige TN an den Besprechungen des Sozialdienstes der LVR Klinik**
- **Teilnahme an runden Tischen der gesetzlichen Betreuer*innen, Intensivierung der Kontakte zu den Allgemeinen Sozialdiensten der Kommune**
- **Öffnung aller hausinternen Fortbildungen für TN aus anderen Hilfesystemen**

Maßnahmen

- **Teilnahme am ZWAR- Quartiersentwicklungsprojekt der Stadt Langenfeld und an der AG Langenfeld Sozial, die von Ratsmitgliedern gegründet wurde (Schaffung von bezahlbarem Wohnraum)**
- **Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema Quartiersentwicklung in Monheim**
- **Information und Beteiligung des BR und der Mitarbeitenden „Haltung“ und Sicherheit (keine Besuche in Krisen allein)**
- **Anbindung der Klientel an 24/7h Rufbereitschaft.**

Maßnahmen

- **Anmietung von 2 Häusern, Place to be , mit 7 Plätzen und 8Stunden Anwesenheit von Betreuungskräften**
- **Einstellung eines Diplom Pädagogen mit Erfahrung in diesem Bereich**
- **Einrichtung einer Website, auf der fortlaufend über das Projekt informiert wurde**
- **Einrichtung eines Fachbeirates**

Ergebnisse

- **21 statt der geplanten 15 Menschen wurden betreut**
- **Für 14 Klient*innen konnte eine nachhaltige ambulante Begleitung installiert werden.**
- **4 Klienten werden in der Obdachlosigkeit in Zusammenarbeit mit dem Träger der Wohnungslosenhilfe begleitet.**
- **Bis zum Projektende gelang die Überleitung von 2 Klienten vom Place to Be in eine eigene Häuslichkeit. Beide hatten Arbeit gefunden.**
- **Kosten des Projekts: 270 000,00 € für drei Jahre**
- **Ersparte Kosten, volkswirtschaftlicher Nutzen ???**

Faktoren des Gelingens

- **Übernahme der Verantwortung – Hinschauen, statt wegdelegieren und fair gegenüber der Klientel sein**
- **Alles eine Frage der Haltung- auch eine Leitungsaufgabe**
- **Rahmenbedingungen schaffen**
- **Mitarbeiter*innen einbeziehen, Betriebsrat einbeziehen**
- **In Kontakt bleiben und Unterstützung anbieten**

AG „Schwer erreichbare Klient*innen“

Rahmenbedingungen mit der zuständigen psychiatrischen Klinik aushandeln

Faktoren des Gelingens

- **Regelmäßige Treffen mit Ordnungsbehörden**
- **Bürger*innen mitnehmen**
- **Mentoren für unser Anliegen in der Gemeinde suchen**
- **Durch gemeinsame Fallbearbeitung und Fortbildungen: Zusammenarbeit auf regionaler Ebene verstärken**

Fazit

- **Wir haben die Welt nicht verändert, aber wir sind neue Wege gegangen. Das ist wichtig!**
- **Danke!**